Liebe Pfarrfamilie!

Ob ich den Mut gehabt hätte, dir zu folgen - ich weiß es nicht. Und doch spüre ich eine gewisse Neugier in mir zu wissen, wer du bist und welche Ansichten du vertrittst.

So gibt es auch heute noch Menschen, die mich wahnsinnig interessieren und von denen ich gerne wüsste, was sie denken und wie sie wohnen und womit sie sich umgeben.

Jesus hat die Männer, die ihm folgten, offen angesprochen und sie gefragt: „Was wollt ihr?“

War es Neugier? War es seine Ausstrahlung? War es sein Wissen um das Reich Gottes? ... und worüber wurde wirklich gesprochen?

Eins ist sicher: Die Gesprächserfahrung, die die beiden Männer machten, führte dazu, dass sie Jesu Freunde, ja seine Jünger wurden.

Und wo treffe ich heute Menschen, mit denen ich meine Lebens- und Glaubenserfahrungen austauschen kann - und zwar so, dass sie mich in meinem Glauben bestärken und wir gemeinsam ein Stück Weg im Glauben gehen?...

Herr, schenke mir Menschen,
mit denen ich
offen und ehrlich
über meinen Glauben reden kann.

Eine frohe und aufbauende Woche wünscht Ihnen Ihr Pastor Peter Dries

WITZE

Ein Mann geht zu einem Tollpatsch. Der Tollpatsch hatte beide Ohren im Verband eingewickelt. Da fragt der Mann: „Was ist dir denn passiert?" „Das Telefon hat geklingelt, ich habe gebügelt und anstatt des Telefons, das Bügeleisen ans Ohr gehalten“, sagt der Tollpatsch. „Und wieso sind beide Ohren verbunden?", fragt der Mann. Da sagt der Tollpatsch: „Ich musste noch den Notarzt rufen.“

PFARRVERBAND NACHRICHTEN

Wöchentliche Ausgabe:	Raeren ☎ 087 / 85 16 44
Herausgeber:	Eynatten ☎ 087 / 85 13 16
Hauptstraße 20	Hauset ☎ 087 / 65 90 73
4730 RAEREN	**E-Mail: info@pfarrverband-raeren.be**
	Homepage: www.pfarrverband-raeren.be

Bürostunden im Pfarrverband

Raeren:	montags, 10:30 - 12:00 Uhr sowie 13:30 - 17:00 Uhr dienstags-freitags von 08:15 - 12:00 Uhr, dienstags zusätzlich von 13:30 - 17:00 Uhr
Hauset:	montags und dienstags von 16:00 - 18:00 Uhr
Eynatten:	montags von 08:00 - 10:00 Uhr und donnerstags von 14:00 - 16:30 Uhr

2. Sonntag B **Nr. 3** **17.01.2021**

Johannes 1, 35-42

Das Verweilen mit Jesus hat Erkenntnis und Wandlung bewirkt.

Samstag,	**16.01.2021**	**2. Sonntag im Jahr B**

HAUSET: **Abendmesse**
18:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // Mariele van Weersth

Sonntag,	**17.01.**	**2. Sonntag im Jahr B**

RAEREN: **Hl. Messe zu Ehren des hl. Antonius sowie Austeilung des**
09:30 Uhr: **Antoniusbrotes**
Für die Pfarrfamilie // Sechswochenamt Elisabeth Heck // Jm. Mia Homburg + Gatte Peter + verst. Ang. // In besonderer Meinung // Jm. Karl Creutz + Gertrud Schumacher + LV. Fam. // Jm. Friedrich Schumacher + Barbara Creutz + LV. Fam.

EYNATTEN: **Hl. Messe**
11:00 Uhr: Für die Pfarrfamilie // LVF. Keutgen-Campo // Karin Brandenberg-Mergelsberg + Fam. // Anna Johanna Bottecchia-Motter

➡ **Kollekte für die Belange der Kirche**

08:30 Uhr und 18:30 Uhr - Glaube und Kirche im BRF
+ „Kommentar zum Sonntagsevangelium“ (Angela Weling)
+ „Jesus, der Jude - eine Hilfestellung für die Einheit der Christen“ (K.-H. Calles)

Mittwoch,	**20.01.**

EYNATTEN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Ehl. Wilhelm + Hubertine Hellebrandt-Kreutz // Josef + Helma Scheepers // Ehl. Wilhelm + Barbara Radermacher-Kever

Donnerstag,	**21.01.**

HAUSET: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Freitag,	**22.01.**

RAEREN: **19:00 Uhr:** **Abendmesse** - Für die Pfarrfamilie // Für die Kranken

Wir trauern um Herrn Erich Johnen, 85 Jahre, Raeren; Frau Cilly Schönen-Krupp, 101 Jahre, Marienheim Raeren. Herr, schenke ihnen die ewige Ruhe.

Das tägliche Brot – Antoniusfest in Raeren

In den Gottesdiensten erinnert uns der heilige Antonius daran, für unser Brot dankbar zu sein; es zu achten und zu segnen, bevor es angeschnitten wird.

Brot: Lebensnotwendige Nahrung für Leib und Seele.

Wir feiern gemeinsam eine **Hl. Messe** am **Sonntag, 17.01.2021,** um **09:30 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Nikolaus in Raeren** zum Gedenken sowie **Austeilung des Antoniusbrotes.**

Es lohnt sich, liebe Pfarrangehörige, unsere **KRIPPEN** nach den Gottesdiensten oder einmal so ganz für sich allein, in näherem Augenschein zu nehmen. Die Krippenbauer haben mit sehr viel Liebe, Mühe und Sachverstand eine wunderbare Landschaft geschaffen. **Herzlichen Dank** jenen, die sich um den Krippenbau bemühen.

Vorankündigung: Aktion Damian-Kampagne
(letztes Wochenende im Monat Januar)

Inzwischen spüren wir selbst, wie es sich anfühlt, angesteckt zu werden. Wir tragen Mundschutz, wenden uns ab, wenn jemand hustet und meiden Menschen, die „positiv” sind.

Bei Lepra verhalten sich die Menschen genauso. Nicht umsonst wird in der deutschen Sprache von „Aussatz” gesprochen.

In diesem Jahr legt Aktion Damian den Schwerpunkt auf die Aufspürung der Kranken, die versteckt werden, oder die nicht wissen, dass sie sich bereits angesteckt haben. Unsere gut geschulten Mitarbeiter in den 13 Ländern, in denen Aktion Damian tätig ist, sind unterwegs, um Kranke aufzuspüren, genaue Diagnosen zu stellen und die richtigen Medikamente zu verabreichen. Manche Kranke im Anfangsstadium vergessen dann, dass sie vom Hansen-Bazillus angesteckt waren, andere dagegen werden mit lebenslangen Verwundungen und körperlichen Beeinträchtigungen leben müssen.

Mit ihrem ausgezeichneten Fachwissen unterstützt Aktion Damian die jeweiligen Gesundheitsministerien und hilft darüber hinaus den Menschen, die durch ihre Krankheit alles verloren haben, wieder einen Platz in der Gesellschaft zu finden und in Würde zu leben. (Durch einen kleinen Handel, eine Fahrradreparatur-Werkstatt, eine Kuh mit Kalb, eine Nähmaschine...).

Die Evangelisten erzählen uns, wie Jesus mit einem Aussätzigen umging, einem Menschen am Rande der Gesellschaft. Er nahm ihn wahr, er hörte auf seine Bitte. *(nach P. Walter Ludwig OC)*

„Alle zwei Minuten erfährt eine Person, dass sie Lepra hat.”
Die schlimmste Form der Lepra ist die, die nicht rechtzeitig entdeckt wird.

Helfen Sie uns bitte, die Kranken überall dort aufzuspüren, wo medizinische Versorgung nicht zugänglich ist.

Auf der Webseite www.actiondamien.be finden Sie viele Informationen, Fotos und Berichte.

Aktion Damian hilft bei der Wiedereingliederung in der Gesellschaft.
Wussten Sie, dass Sie schon mit 50 € ein Menschenleben retten können?
Ab EUR 40,00 ist Ihre Spende zudem steuerlich absetzbar. **Aktion Damian,** Boulevard Leopold II, 263, 1081 Brüssel, **IBAN: BE05 0000 0000 7575.**

Vielen Dank für Ihre treue Unterstützung.